

ARBEITSVORLAGE

Amt / Abteilung	Sachbearbeiter/in	Telefon	Datum
Hauptamt	Fischer, Stefanie	9745-14	09.06.2021
Registraturnummer	049.241	Seiten 2	Anlagen 0
Beratung / Beschlussfassung	Status	Sitzung	Top
Gemeinderat	öffentlich	22.06.2021	10

VERHANDLUNGSGEGENSTAND

Sachstand Einführung elektronisches Ratsinformationssystem

I. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstand zur Einführung eines elektronischen Ratsinformationssystems zur Kenntnis.

II. Zusammenfassung

Die Verwaltung plant derzeit die Einführung eines elektronischen Ratsinformationssystems. Die Installation des Systems wird am 16.06.2021 erfolgen. Der offizielle Start des Gemeinderates in die elektronische Ratsarbeit ist für Anfang 2022 terminiert.

III. Finanzielle Auswirkungen

Die Vorlage bewirkt keine Ausgaben, da es sich nur um einen Sachstandsbericht handelt.

III. Sachdarstellung und Begründung:

Die Verwaltung plant derzeit die Einführung eines elektronischen Ratsinfosystems mit Regisafe. Regisafe ist eines der führenden Dokumentenmanagementsystems für den öffentlichen Bereich. Die Verwaltung arbeitet in diesem Zusammenhang schon seit vielen Jahren mit Regisafe zusammen.

Im vergangenen Jahr wurde den Regisafe-Kunden im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums ein Angebot unterbreitet, welches das Ratsinformationssystem (RiS) als Erweiterung des Kommunalen Sitzungsdienstes zu besonders günstigen Konditionen beinhaltet. Die Kosten für die einmalige Installation des Ratsinformationssystems beträgt 4.780,00 € netto. Für die laufende Betreuung der Software betragen die monatlichen Kosten rund 150 €. Die Verwaltung arbeitet aktuell bereits mit dem Sitzungsdienst von Regisafe, der die Basis für das RiS bildet. Im vergangenen Dezember wurden in Zusammenarbeit mit Regisafe diverse Einstellungen im Sitzungsdienst überarbeitet und auch angepasst, um die Weichen für das RiS zu stellen und auch den Sitzungsdienst für den aktuellen Bedarf optimieren zu können.

Am 16.06.2021 findet die Installation des RiS statt. Das restliche Jahr 2021 wird insbesondere dazu genutzt, um sich mit dem neuen System vertraut zu machen, verschiedene Funktionen zu testen sowie ggf. zu optimieren, interne Abläufe anzupassen und auch um die technischen Voraussetzungen im Rathaus (insbesondere Sitzungssaal) hierfür zu schaffen.

In der Finanzplanung des Haushaltsplanes 2021 wurde die Anschaffung der Tablets für Verwaltung und Gremiumsmitglieder aus oben genannten Gründen bewusst erst für das Jahr 2022 eingeplant und auch um die finanzielle Belastung auf mehrere Haushaltsjahre zu verteilen. Der offizielle Start für den Gemeinderat in die elektronische Ratsarbeit wird somit im Frühjahr 2022 erfolgen.



Simone Lehnert
Bürgermeisterin